



Verwandt sind sie sicher

Artikel weiterempfehlen

facebook

twitter

MAIL

STECKBORN. René Labhardt digitalisiert das Werk des bekanntesten Steckborner Malers Emanuel Labhardt. Sind die beiden verwandt? «Das weiss ich nicht», sagte René Labhart

gestern an der Medienkonferenz. Der Stammbaum der Grossfamilie Labhart, ein altes Steckborner Geschlecht, sei noch nicht erforscht, sagte Labhart. Ernst Füllemann, der im Vorstand der Heimatvereinigung sitzt, witzelte: «Den Stammbaum stellen wir dann an der nächsten Medienkonferenz vor.» Mit Sicherheit sind die Labharts in Steckborn miteinander verwandt, man muss nur weit genug zurück schauen. Denn das Geschlecht geht laut Füllemann auf einen Hans Labhart zurück, ein Protestant, der um das Jahr 1530 aus Glaubensgründen aus Konstanz nach Steckborn geflüchtet war. Die unterschiedliche Schreibweise der Labharts hat nichts zu sagen. Bei Arbeiten im Kanton Thurgau signierte der Künstler als Emanuel Labhart. Das «d» legte er sich in den anderen Fällen zu, weil es vornehmer klang. Im Lauf der Jahre setzte sich diese Schreibweise durch. (end.)